

Ihre Zukunft in der Pflanze.®

Qualitätsweizen (A)

JB ASANO

Sortenvorteile

> Hohes Ertragspotenzial

> Starke Frühjahrsentwicklung

> Sichere A-Qualität

JB Asano – einzigartig in Frühreife und hohem TKG

Frühreife und Tausendkornmasse der 10 „größten“ A-Weizensorten

Frühreife	Tausendkornmasse				JB ASANO
	4	5	6	7	
4					
5	Pamier		RGT Reform		Patras
6	Pionier Discus	Linus	Julius Meister Opal		

(Quelle: nach APS Beschreibende Sortenliste 2014;

* Vermehrungsflächen Ernte 2015)

Sortenbeschreibungen und Anbauanleitungen sind auf Basis sorgfältig recherchierter Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.



Sortenprofil JB ASANO 2024

Ährenschieben	früh bis mittel
Reife	früh bis mittel
Pflanzenlänge	mittel

Neigung zu

Auswinterung	mittel bis stark
Lager	mittel

Anfälligkeit für

Mehltau	gering
Ährenfusarium	mittel
Blattseptoria	hoch
DTR	mittel
Gelbrost	hoch bis sehr hoch
Braunrost	mittel
Pseudocercospora	mittel

Leistung und Qualität

Kornertrag Stufe 1	sehr niedrig bis niedrig
Kornertrag Stufe 2	mittel bis hoch
Fallzahl	mittel bis hoch
Fallzahlstabilität	-
Rohprotein	mittel
Sedimentationswert	mittel bis hoch
Volumenausbeute	mittel bis hoch
Mehlausbeute	hoch bis sehr hoch



Saatzucht Josef Breun GmbH&Co.KG
Amselweg 1
D-91074 Herzogenaurach
Registergericht: AG Fürth, HRA 9154

Tel.: +49(0) 9132/78 88 3
Fax: +49(0) 9132/78 88 53

saatzucht@breun.de
www.breun.de

Ihre Zukunft in der Pflanze.®



Qualitätsweizen (A)

JB ASANO

Standorteignung und Bestandesaufbau

JB ASANO ist für alle Standorte geeignet, die nicht auswinterungsgefährdet sind. Des Weiteren ist JB ASANO für spätere Saattermine geeignet und eignet sich gut als Mulch- und Stoppelsaat.

Aussaat

Die Aussaat erfolgt zum ortsüblichen Termin von Mitte September bis Ende November.

Düngung

Die N-Düngung erfolgt in der ortsüblichen Höhe. Besonderes Augenmerk ist auf die Erhaltung und Förderung der Kornzahl je Ähre zu richten. Weiterhin ist es wichtig, die Bestandesdichte zu fördern und das Tausendkorngewicht zu erhalten. Bei dünnen Beständen sollten schnell wirksame Nitratdünger benutzt werden. Dabei sollte auf eine qualitätsbetonte Düngergabe geachtet werden.

Fungizide

Hauptaugenmerk der Blattbehandlung sollte auf Gelbrost, Blattseptoria und DTR liegen. Bei Maisvorfrucht ist auf die Abschlussbehandlung zur Blüte gegen Ährenfusarium (ÄF) empfehlenswert. Bei Stoppelweizen sollte auf Fußkrankheiten geachtet werden. JB ASANO ist Chlortoluron verträglich.

Wachstumsregler

Aufgrund der guten Standfestigkeit von JB ASANO kann der Wachstumsreglereinsatz gezielt vorgenommen werden. Bei sehr hohem Stickstoffniveau ist die Wachstumsreglermenge entsprechend anzupassen. Dabei sollte man die frühe Entwicklung beachten.

Richtwerte für die Bestandesführung

Frage	Maßnahme/Menge			Einheit
Ziel der Bestandesdichte	600 - 700			Ähren/m ²
Aussaattermin	früh	normal	spät	
Aussaatstärke	220 - 280	280 - 330	300 - 400	keimf. Kö/m ²
N-Düngung*	EC 21 - 25	Startgabe	40 - 70	kg /ha N
	EC 31 - 32	Schossergabe	40 - 60	kg /ha N
	EC 49 - 51	Spätdüngung	70 - 110	kg /ha N
Wachstumsreglerbedarf	gering bis mittel			

*Unabhängig der N-Orientierungswerte pro Gabe sind die Vorgaben der Düngeverordnung (aktuellste Fassung) strikt einzuhalten.

Sortenbeschreibungen und Anbauanleitungen sind auf Basis sorgfältig recherchierter Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.